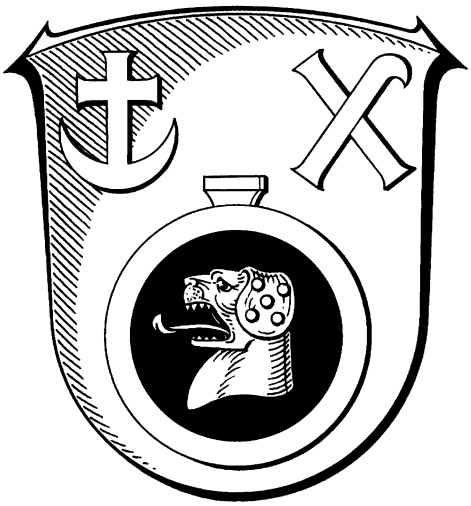

NIEDERSCHRIFT

8. Sitzung des Ausschusses für Immobilien und Energie

der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	27. Mai 2019
im	Schloss Braunshardt, Schlossgartenstraße 2
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:20 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion
Ackermann, Klaus
Dittrich, Manfred
Mikloss, Boris
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion
Brunner, Bernd
Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion
Amend, Heinz Günther
Cadena Arias, Marta

FWW-Fraktion
Weldert, Kurt

Präsidium Stadtverordnetenversammlung
Fischer, Wilhelm

Magistrat
Fischer, Willi
Hamm, Udo, Dr.
Hasenauer, Josef
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Spätling-Slomka, Dorothea

Ausländerbeirat
Pennisi-Maniaci, Rosa

Seniorenbeirat
Jacob, Dieter

Schriftführung
Stark, Rüdiger

Verwaltung
Krug von Nidda, Aria:
Zettel, Annette

Presse
Darmstädter Echo: Wickel, Dr. Marc

Der Vorsitzende des Ausschusses für Immobilien und Energie, Herr Stein, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

		Drucksache
1.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Immobilien und Energie vom 6. Mai 2019	
2.	Nachhaltige Nutzung der denkmalgeschützten Gebäude im Besitz der Stadt Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion	10/0713
2.1.	Nachhaltige Nutzung der denkmalgeschützten Gebäude im Besitz der Stadt Weiterstadt	10/0713/1

Vor Behandlung der Tagesordnung erfolgt durch den Ausschuss und den Mitgliedern des Fördervereins ein Rundgang durch die historischen Räumlichkeiten des Schlosses. Hierbei werden insbesondere die baulichen Mängel in Augenschein genommen.

Tagesordnungspunkt 1
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Immobilien und Energie vom 6. Mai 2019

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 6. Mai 2019 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2
Nachhaltige Nutzung der denkmalgeschützten Gebäude im Besitz der Stadt Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion
Drucksache: 10/0713

Tagesordnungspunkt 2.1
Nachhaltige Nutzung der denkmalgeschützten Gebäude im Besitz der Stadt Weiterstadt
Drucksache: 10/0713/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 14. März 2019 den Antrag der ALW-Fraktion, Drucksache 10/0713 sowie den Ergänzungsantrag der FWW-Fraktion zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Mit Drucksache 10/0713/1 legt die Verwaltung einen Sachstandsbericht zu den beiden Anträgen vor.

Nach eingehender Beratung der Drucksachen 10/0713 und 10/0713/1 und der Vorstellung eines Sachstandsberichtes durch die Fachbereichsleiterin Technik des Fachbereichs Immobilienmanagement, der die Durchführung der erforderlichen Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Schloss Braunshardt beinhaltet, wird von der SPD- und FWW-Fraktion folgender Änderungsantrag gestellt:

1. *Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass gemäß Absprache mit den beiden Fördervereinen für das Schloss Braunshardt und den Schlossturm in Gräfenhausen keine neuen Nutzungskonzepte notwendig sind. Dabei wird anerkannt, dass die bisherige Nutzung des Schlosses Braunshardt als ausgewogene Beanspruchung anzusehen ist und eine deutliche Ausweitung von Veranstaltungen den Räumlichkeiten und der Bausubstanz Schaden zufügen könnte.*
2. *Für Renovierung- bzw. Restaurierungsaufgaben in den beiden Objekten soll nach Möglichkeit auf Mitarbeiter/innen des Bauhofs zurückgegriffen werden, die eine entsprechende Befähigung an denkmalgeschützten Gebäuden aufweisen können.*
3. *Der Magistrat wird beauftragt, gemäß dem Protokoll beigefügtem Arbeitspapier die dort vorgestellten Sanierungsmaßnahmen zu veranlassen und durchzuführen. Dabei sind die einzelnen Kosten und deren Auswirkungen auf die jeweiligen Haushalte detailliert darzustellen. Das Konzept wird um die Themen Fenster und Dachgauben ergänzt.*

Protokollnotiz:
Zum Sachstandsbericht der Verwaltung „Kostenzusammenstellung Schloss Braunshardt für die Haushaltsjahre 2014 bis 2018“ wird mitgeteilt, dass für die 409 m² vermietete Wohn- und Gewerbefläche die durchschnittliche Kaltmiete bei 8,05 €/m² liegt.

Der Ausschuss für Immobilien und Energie empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass gemäß Absprache mit den beiden Fördervereinen für das Schloss Braunshardt und den Schlossturm in Gräfenhausen keine neuen Nutzungskonzepte notwendig sind. Dabei wird anerkannt, dass die bisherige Nutzung des Schlosses Braunshardt als ausgewogene Beanspruchung anzusehen ist und eine deutliche Ausweitung von Veranstaltungen den Räumlichkeiten und der Bausubstanz Schaden zufügen könnte.

2. Für Renovierung- bzw. Restaurierungsaufgaben in den beiden Objekten soll nach Möglichkeit auf Mitarbeiter/innen des Bauhofs zurückgegriffen werden, die eine entsprechende Befähigung an denkmalgeschützten Gebäuden aufweisen können.

3. Der Magistrat wird beauftragt, gemäß dem Protokoll beigefügtem Arbeitspapier die dort vorgestellten Sanierungsmaßnahmen zu veranlassen und durchzuführen. Dabei sind die einzelnen Kosten und deren Auswirkungen auf die jeweiligen Haushalte detailliert darzustellen. Das Konzept wird um die Themen Fenster und Dachgauben ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

6	Ja-Stimmen	(1 ALW, 1 FWW, 4 SPD)
3	Enthaltungen	(2 CDU, 1 ALW)

Reinhold Stein
Vorsitzender

Rüdiger Stark
Schriftführung

Anlage:
Sachstandsbericht zur Durchführung der erforderlichen Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Schloss Braunshardt (2 Seiten)